

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 33

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermischtes.

Obst- und Beerenflecken aus Wäsche zu entfernen. Die herrliche Obstzeit ist wieder da, mit ihr aber auch die unheilvollen Obstflecken in Wäsche und Kleidungsstücken. Da ist nun ein vortreffliches Mittel dagegen, indem man Weinsäure anwendet. Man feuchtet die Flecke in der Wäsche ein wenig mit Wasser an, streut Weinsäure darauf, reibt sie tüchtig damit und wäscht den Stoff dann mit frischem Wasser ab.

Eine originelle Reise führte, wie die „Frankf. Ztg.“ berichtet, ein Deutscher namens Schierso von Manchester nach London aus. Schierso legte den 250 englische Meilen weiten Weg auf einer hölzernen Kugel zurück und brauchte hierfür 49 Tage. Schierso ist ein Taschenspieler aus Breslau und 24 Jahre alt. Während seiner Fahrt nahm er 29 Pfund an Gewicht ab und die hölzerne Kugel, die bei der Abreise 87 Pfund wog, wurde um 10 Pfund leichter. Während seiner merkwürdigen Reise hat er beinahe 30 Paar Schuhe und zwei Anzüge abgetragen. Seine Nahrung bestand aus rohem Fleisch und Schinken mit zerhackten Zwiebeln und Stücken gekochter Eier. Er trank Limonade und Limonensaft. Zwei Zeugen auf Velozipeden begleiteten ihn auf dem ganzen Wege.

Kleine Chronik.

Zürich. Im Monat Juli sind in den Gasthöfen Zürichs 24,969 Fremde abgestiegen.

In **Zermatt** ist der italienische Kriegsminister General Pelloux eingetroffen.

Territet. Prinz und Prinzessin Demidoff de San-Donato sind im Grand Hotel abgestiegen.

Interlaken. Fürst und Fürstin zu Salm-Salm sind im Grand Hotel Victoria abgestiegen.

Interlaken. Im Hotel National (Pens. Wyder) weilen Herr Bundesrat Schenk mit Gemahlin.

Brünig. Letzter Tage ist im Kurhaus Brünig auf der Passhöhe der französische Kriegsminister Freycinet mit Familie zu längerem Aufenthalte eingetroffen.

St. Moritz-Bad. Im Hotel Victoria weilte die Herzogin Wera von Württemberg, Großfürstin von Russland sowie die Herzoginnen Elsa und Olga von Württemberg.

Bern. Das Hotel Bellevue zählt den Prinz und die Prinzessin Joinville sowie den Duc de Penthièvre zu seinen Gästen.

Bern. Im Hotel Bernerhof weilen: Herr Arango Beltrao, brasilianischer Gesandter, Prinzessin Czardriska und Prinz Grégoire Wolkowsky.

Genf. Im Hotel de la Paix ist der indische Prinz Maharadja de Bhavanagar nebst grossem Gefolge zu längerem Verbleiben abgestiegen.

Lugano. Der österreichische Expremierminister Graf Andrássy ist mit Familie und Dienerschaft im Hotel du Parc dahier abgestiegen.

Wien. Erzherzog Karl Ludwig unternimmt in strengstem Incognito eine kurze Vergnügungsreise nach der Schweiz.

Athen. Der König und Prinz Georg schifften sich am 9. ds. nach Brindisi ein, um sich nach Aix-les-Bains zu begeben.

Zermatt. Am 6. August fand die Eröffnung des grossen Hotel und Dependence „Monte Cervino“ im Tournache-Thale, am Fusse des Mont Cervin, auf italienischem Territorium statt.

Luzern. Dienstag Vormittag ist der indische Fürst Radjah von Bobilli mit Gefolge und Bedienung im Hotel St. Gotthard dahier abgestiegen und Abends mit Nachtzug nach Venedig weitergereist.

Montreux. Die Fürstin Brancovan-Bibesco, ein Nachkomme der früheren regierenden Familie in Rumänien ist mit ihrem Kindern und zahlreichem Gefolge im Grand Hotel des Avants in Montreux eingetroffen, wo sie den ganzen Sommer zuzubringen gedenkt.

Territet. Die Rechnungsergebnisse des „Grand Hôtel de Territet“ für das Betriebsjahr 1892/93, geschlossen am 30. Juni letztthin, ergeben eine Gesamteinnahme von 887,000 Fr., die Reineinnahme beträgt 282,471 Fr., für die Aktionäre fallen 10 Prozent ab.

Strassburg. Am 10. ds. ist im Hotel de la Ville de Paris Graf von Schlieffen, Chef des Generalstabs und

General-Adjutant des deutschen Kaisers abgestiegen. — Samstag den 12. hat auch der Grossherzog von Baden mit Gefolge in demselben Hotel Quartier genommen.

Wiesbaden. In dem Termin zur zwangsweisen Versteigerung der Immobilien des Wiesbadener Bade-Etablissements (Hotel Kaiserhof, Augustabad u. s. w.) gab keiner der Erschienenen ein Gebot ab, deshalb wurde ein neuer Termin auf den 26. September anberaumt.

Luzern. Der am 4. ds. eingetroffene Pariser Vergnügungszug brachte 280 Passagiere zweiter und 245 Passagiere dritter Klasse. Letzten Samstag vormittags traf via Ostende-Basel eine Karawane aus England ein mit 310 Passagieren, worunter 220 zum Besuche der Konferenz und der reformierten Kirchen in Luzern.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte: Baden-Baden (bis 31. Juli) 32,622, Franzensbad (31. Juli) 6,200, Karlsbad (1. Aug.) 27,800, Marienbad (2. Aug.) 13,461, Teplitz (2. Aug.) 4,385, Baden bei Wien (31. Juli) 10,433, Abbazia 5,506, Arco 2,327, Ems 11,753, Homburg 5,283, Naumburg 7,319, Vöslau 3,306, Wildbad 3,552, Wildungen 2,496, Aachen 26,400, Wiesbaden 44,861.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstande, oder beim **Offiziellen Centralbureau** od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, **Herrn Tschumy in Ouchy**, sowie auch bei **Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen**, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Zirkular betr. Aufhebung des Konsulats in Pretoria.
2. Aufruf, Programme, Bedingungen und Anmeldescheine zur Beschickung der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894.
3. Reglemente und Anmeldescheine zur Beschickung der Weltausstellung in Antwerpen 1894.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	— 65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	— 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

Ing. Augusto Stigler

Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und

Kostenanschlägen gratis.

System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten. 278

Das Café-Restaurant zum Waldeck

an der alten Rheinbrücke

BASEL

ist per 1. Januar 1894

zu verpachten.

Auskunft wird erteilt vom Mitbesitzer C. Richter-Blenz, Eisengasse 30, Basel. 322

Anglo-Swiss Biscuit Co

WINTERTHUR

Grösste schweizerische Biscuitfabrik

Dampfbetrieb 317

SPEZIALITÄTEN:

Englische und französische Biscuits

Feine Dessert-Biscuits

Thee- und Café-Biscuits

Salz- und Kümmel-Biscuits

Biscuits für Kranke und Genesende

Waffeln, Hohle u. gefüllte Hippen

Cornets u. Muscheln f. Crème u. Glace

PERMANENTE AUSSTELLUNG AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN



GRABMONUMENTE

ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN

in Marmor, Granit & Syenit

LOUIS WETHLI

BILDHAUER

ZELTWEG, ZÜRICH

RAGAZ. HOTEL NATIONAL mit Restaurant

Gegenüber den Bädern. — Elektrische Beleuchtung.

Ganz neu eingerichtet.

Säle für Gesellschaften. — Bier vom Fass. — Billige Preise.

Es empfiehlt sich bestens **P. Goerg**, nummehriger Besitzer

272 Vereinsmitglied.

Comfortabel eingerichteter, neu renovierter Gasthof II. Ranges.

In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und

Telegraph. — Gute Küche.

Mässige Preise.

Basel >> HOTEL CENTRAL >> Bâle

Wildenmann

172

Hôtel de 2^{me} Ordre, nouvellement restauré. Au centre de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Prix modérés. **G. Wehrle.**

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Hans Stickelberger

Ingenieur

BASEL

Eisenbauwerkstätte u. techn. Bureau

empfiehlt seine

Rettungsleiter „Protektor“

für Hotels, Theater, Fabriken etc.

Vorzüge derselben:

Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig.

Unbefugten unzugänglich.

Sehr stabil. — Leicht zu handhaben.

Überall anzubringen ohne Verunstaltung der Gebäude.

Erster und einziger wirklich praktischer

Rettungsapparat.

Solche Leitern sind am Hotel Schweizerhof in Neuhausen sowie auch auf dem Redaktions-bureau der

„Hotel-Revue“ zu besichtigen.

Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten.

Geländerfabrikation.

Selbstthätige Kaminhüte „Prometheus“.

Elektr. Weckerapparate und Hausleitungen.

Geschlossen. Offen.

Soeben erschienen:

Schweizerisches

HOTEL-ADRESSBUCH

1893 herausgegeben vom

Schweizer Hoteller-Verein.

Enthaltend in beiden Sprachen das Verzeichniss sämtl. dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten der Schweiz nebst interessanten Details. Verfasst nach Mittheilungen der Kantonsregierungen und Anträgen der Interessenten. Preis Fr. 3.50. — Zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins Sternengasse 23, Basel.